

Stadtratssitzung vom 26. Oktober 2017

**Bericht Nr. 17/2017**

## **Optimierung Einmündung Strättligenstrasse/Moosweg**

Bewilligung eines Verpflichtungskredites von 735'000 Franken

---

### **1. Ausgangslage**

Die Einmündung Strättligenstrasse/Moosweg bindet die Arbeitszone Gwattmoos sowie das Wohngebiet Strättlighügel an das übergeordnete Verkehrsnetz an. Durch die Ansiedlung von neuen Gewerbebetrieben sowie eines Lidl-Marktes hat das Verkehrsaufkommen in den letzten Jahren spürbar zugenommen. Bereits heute weist der Knoten nur noch geringe Leistungsreserven auf. Zu den Spitzenzeiten wird das Linkseinbiegen vom Moosweg in die Strättligenstrasse von den Verkehrsteilnehmern als schwierig und gefährlich wahrgenommen. Die Kapazitätsreserve zur Spitzenstunde beträgt laut Verkehrsanalyse der B+S AG nur noch 8 Prozent (basierend auf Verkehrszahlen von 2015).

In den nächsten Jahren soll die Industrie- und Gewerbezone Gwattmoos weiterentwickelt werden. Ohne Massnahmen wird die Leistungsfähigkeit der bestehenden Einmündung rasch überschritten werden. Um eine Weiterentwicklung der Arbeitszone Gwattmoos auf den brachliegenden Baufeldern zu ermöglichen sowie die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer zu verbessern, soll die Einmündung optimiert und in einen Kreisels umgebaut werden.



Standort der bestehenden Einmündung Strättligenstrasse/Moosweg (Luftbild: Google Maps)

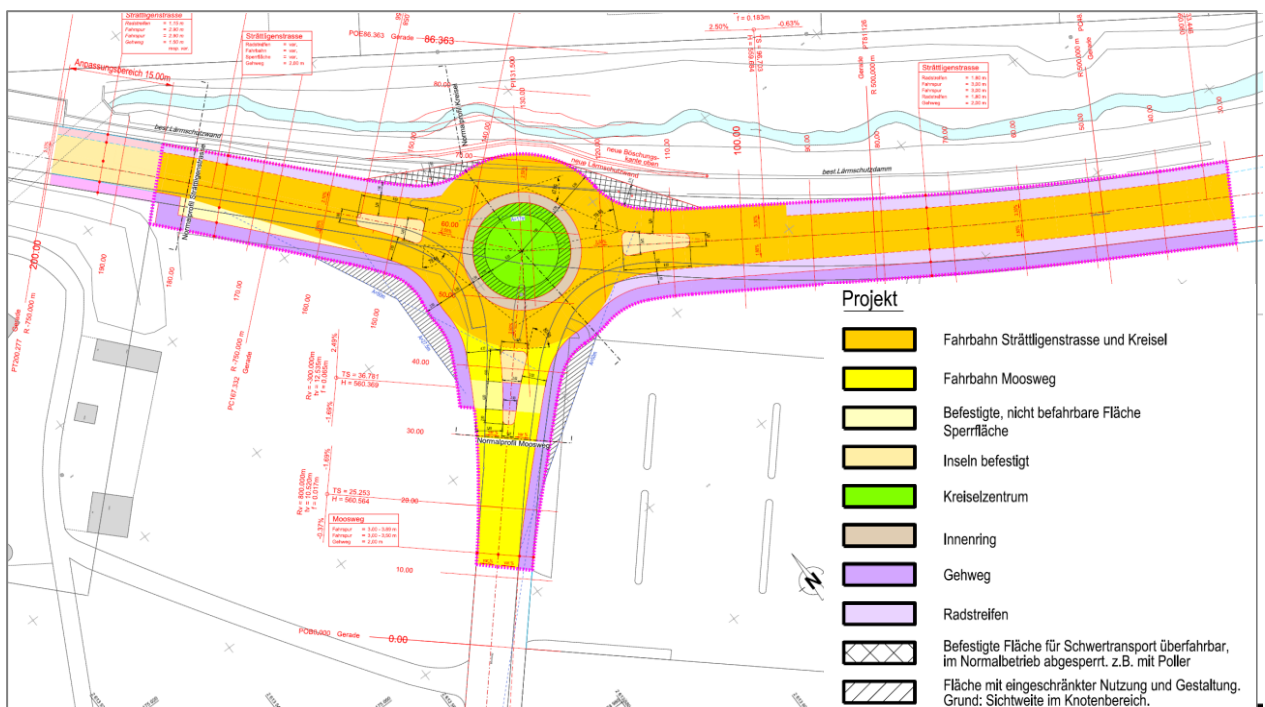


Die bestehende Einmündung Strättligenstrasse/Moosweg (Luftbild: Google Maps)

Ein Bauprojekt zur Optimierung der Einmündung Strättligenstrasse/Moosweg liegt vor. Damit kann die Erschliessung des Gewerbegebietes langfristig sichergestellt, der Leistungsengpass beseitigt und die Verkehrssicherheit erhöht werden.

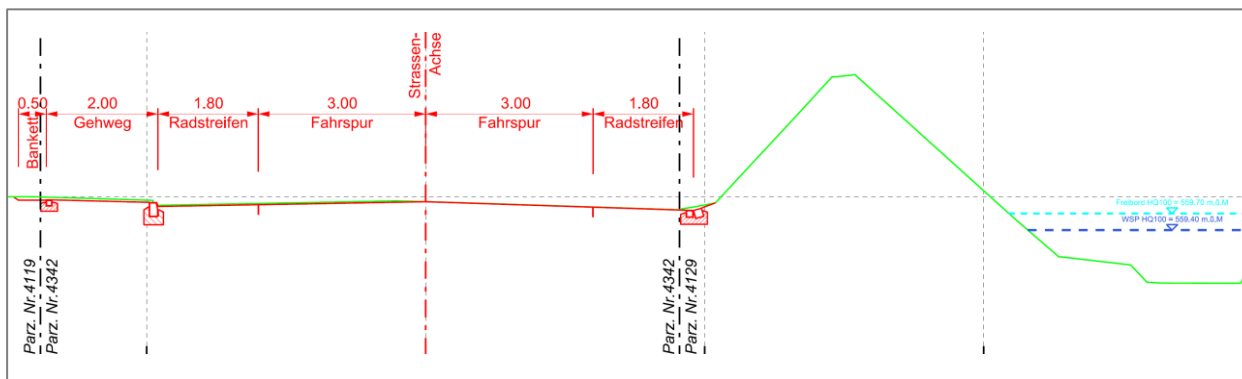
## 2. Optimierung Einmündung Strättligenstrasse/Moosweg

Der bestehende T-Knoten „Strättligenstrasse-Moosweg“ wird durch einen Kreis mit 28 m Durchmesser ersetzt. Im Bereich des geplanten Kreisels ist der Flächenbedarf leicht grösser als im Bestand. Gleichzeitig mit dem Kreisbau sollen die angrenzenden Strassenabschnitte zukunftsfähig dimensioniert werden. Es sollen Fahrstreifen-, Radstreifen- und Trottoirbreiten realisiert werden, welche den gültigen Normen entsprechen und auch den absehbaren, künftigen Erfordernissen genügen. Das Normalprofil beträgt zweimal 4.80 m Fahrbahn (voraussichtlich aufgeteilt in 1.80 m Radstreifen und 3.00 m Fahrstreifen) sowie einseitig ein Trottoir von 2.00 m.



Optimierung Einmündung Strättligenstrasse/Moosweg (Auszug aus dem Plan „Neuer Kreis Strättligenstrasse-Moosweg – Technische Situation“, 27. Juli 2017)

Die projektierte Anlage entspricht bezüglich Dimensionen, Strassenunter- und Strassenoberbau, Randsteinen, Entwässerung und Hochwasserschutz den aktuellen Normen sowie dem aktuellen Stand der Technik. Die Zukunftsfähigkeit der Anlage ist somit gegeben.



Quersprofil Strättligenstrasse südöstlich des geplanten Kreisels (Auszug aus dem Plan „Neuer Kiesel Strättligenstrasse-Moosweg - Querprofile“, 27. Juli 2017)

Der für den Kieselbau notwendige Landerwerb ist gesichert (ca. 410 m<sup>2</sup>). Mit den betroffenen Grundeigentümern wurden entsprechende Landerwerbsvereinbarungen abgeschlossen.

### 3. Finanzielles

#### Kosten

Gemäss vorliegendem Bauprojekt mit Kostenvoranschlag (+/- 10 Prozent) betragen die Gesamtkosten für die Optimierung der Einmündung Strättligenstrasse/Moosweg einschliesslich Strassensanierung total 1'470'000 Franken inkl. MWST.

Dabei entfallen rund 50 Prozent der Kosten auf die Strassensanierung (baulicher Unterhalt) und 50 Prozent sind als Investition zu werten (insgesamt 20 Prozent Flächenzuwachs sowie eine signifikante Erhöhung der Verkehrssicherheit, der Leistungsfähigkeit und des Benutzungskomforts).

		<b>Investition (Neubau Kiesel)</b> Verpflichtungskredit		<b>Baulicher Unterhalt (Strassensanierung)</b> Gebundene Ausgabe	
301.10	Bauarbeiten	CHF	550'000	CHF	610'000
301.20	Landerwerb	CHF	120'000	CHF	0
301.30	Honorare	CHF	92'000	CHF	92'000
301.40	Unvorhergesehenes	CHF	33'000	CHF	33'000
<b>Total inkl. MWST</b>		<b>CHF</b>	<b>735'000</b>	<b>CHF</b>	<b>735'000</b>

Die mit der Optimierung der Einmündung Strättligenstrasse/Moosweg einhergehende Strassensanierung im Betrag von 735'000 Franken erfolgt als gebundene Ausgabe zu Lasten der Erfolgsrechnung 2018 ff. (baulicher Unterhalt Verwaltungsvermögen). Der Betrag ist im Investitionsplan 2017-2024 eingestellt (Projektnummer 501-2512-73 „Kiesel Strättligenstrasse-Moosweg, Anteil baulicher Unterhalt“). Der Gemeinderat hat die gebundene Ausgabe, vorbehältlich der Genehmigung des Kreditbeschlusses in Kompetenz des Stadtrates, bewilligt.

### *Folgekosten*

Die jährlichen Folgekosten des Gesamtprojektes (1'470'000 Franken) für die Optimierung der Einmündung Strättligenstrasse/Moosweg betragen:

Kalkulatorische Abschreibungen nach HRM2 (Nutzungsdauer 40 Jahre)	CHF	36'800
Kalkulatorische Zinsen: 5 % auf der Hälfte des Verpflichtungskredites	CHF	36'800
Betriebsaufwand für zusätzliche Strassenflächen von ca. 460 m <sup>2</sup> (Annahme 3.50/m <sup>2</sup> )	CHF	1'600
<b>Total Folgekosten (voraussichtlich ab 2018)</b>	<b>CHF</b>	<b>75'200</b>

### *Finanzierung*

Die Finanzierung erfolgt im Rahmen der allgemeinen Liquiditätsbewirtschaftung aus vorhandenen und zu beschaffenden Mitteln.

### *Finanzielle Tragbarkeit*

Im Investitionsplan 2017-2024 sind für die Jahre 2017 bis 2019 unter der Projektnummer 5010-2512-11 „Kreisel Strättligenstrasse-Moosweg, Anteil Investition“ (Investitionen Verwaltungsvermögen) brutto 875'000 Franken eingestellt. Für den Anteil baulicher Unterhalt Verwaltungsvermögen sind ebenfalls 875'000 Franken im aktuellen Investitionsplan vorgesehen. Die benötigten Mittel sind dementsprechend bereits eingeplant.

## **4. Projektablauf, Termine**

Zu Beginn des Jahres 2017 wurde für das vorliegende Projekt eine Machbarkeitsstudie erstellt. Im Frühling und Sommer 2017 erfolgte die Bauprojektierung. Das Baugesuch soll gegen Ende des Jahres 2017 eingereicht werden. Die Ausführung der Arbeiten ist für den Sommer 2018 geplant, die Inbetriebnahme der optimierten Einmündung Strättligenstrasse/Moosweg für den Herbst 2018.

## **5. Abhängigkeiten**

### *Überbauungsordnung*

Parallel zur Projektierung muss die bestehende Überbauungsordnung „Strättligenstrasse“ im sogenannten „geringfügigen Verfahren“ angepasst werden, um die baurechtliche Grundlage für die Optimierung der Einmündung Strättligenstrasse/Moosweg zu schaffen. Die Überbauungsordnung wird gegenwärtig im Auftrag des Planungsamtes durch ein externes Planungsbüro überarbeitet.

### *Bauvorhaben in der Industrie- und Gewerbezone Gwattmoos*

In den nächsten Jahren soll die Industrie- und Gewerbezone Gwattmoos weiterentwickelt werden. Mehrere private Bauvorhaben sind gegenwärtig in Planung.

## **6. Verhältnis zu den Legislaturzielen 2015-2018**

Die Optimierung des Verkehrs ist ein Schwerpunkt der Legislaturziele 2015-2018 (Schwerpunkt 4). Das Legislaturziel 10 lautet wie folgt: „Der Gesamtverkehr ist verflüssigt.“ Zur Erreichung dieses Legislaturziels hat der Gemeinderat verschiedene Umsetzungsmassnahmen formuliert (u.a. Massnahme 31 „Erschließung der Wohn- und Arbeitszonen vorausschauend sicherstellen“). Das vorliegende Kreditgeschäft dient damit der Umsetzung der Legislaturziele 2015-2018.

## **Antrag**

Gestützt auf diese Ausführungen wird Zustimmung beantragt zu folgendem

### **Stadtratsbeschluss:**

Der Stadtrat von Thun, gestützt auf Artikel 40 Buchstabe a Stadtverfassung und nach Kenntnisnahme vom gemeinderätlichen Bericht vom 20. September 2017, beschliesst:

1. Bewilligung eines Verpflichtungskredites von 735'000 Franken als neue Ausgabe zu Lasten der Investitionsrechnung, Verpflichtungskredit Nr. 2512.5010.049 (Bilanzkonto Nr. 14010.01.01) für die Optimierung der Einmündung Strättligenstrasse/Moosweg (Investitionsanteil).
2. Der Gemeinderat wird mit der Ausführung dieses Beschlusses beauftragt.

Thun, 20. September 2017

Für den Gemeinderat der Stadt Thun

Der Stadtpräsident  
Raphael Lanz

Der Stadtschreiber  
Bruno Huwyler Müller